

**Trägerhintergrund** (wurde eigenverantwortlich durch die/den Träger\*in erstellt)  
zum Antrag auf Investitionskostenförderung für Kindertageseinrichtungen sonstiger und freier Träger

**Name und Adresse des Trägers:**

hippo campus gemeinnützige GmbH  
Leibstr. 69  
85540 Haar

Antragstellerin: hippo campus gemeinnützige GmbH

**Einrichtungsart:** Haus für Kinder

**Name und Adresse der Einrichtung:**

hippo campus, „Macherei“  
Levelingstr. 4b in 80637 Berg am Laim

**Trägerverband:** keiner

**Einrichtungsgröße (Platzzahl):**

36 Krippenplätze (3 Gruppen)  
34 Kindergartenplätze (2 Gruppen à 17)  
Keine Platzvergabe an Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Sinn des §30 Abs 3 Satz 2 SGB nicht in München haben.

**Vorerfahrung:**

Die hippo campus gGmbH (ehemals Kindertagesstätte Haar gGmbH) eröffnete die erste Krippe mit Langzeitplätzen im Landkreis München im Jahr 1990. Von 2005 bis 2016, Öffentlich-Private Partnerschaft mit der LHM, wodurch die LHM keine Investitionen finanzieren musste. von 2016-2024 Teilnahme an der MFF für alle Einrichtungen in München. Mit diesen Einrichtungen nimmt die hippo campus gGmbH ab September 2024 an der Münchner Kitaförderung teil. Auch die Einrichtung, die Gegenstand dieses Antrags ist, soll an der Münchner Kitaförderung teilnehmen.

Mittlerweile betreiben wir 6 Einrichtungen:

München: 3 Krippen (1- bis 4-gruppig)  
1 Haus für Kinder (5-gruppig)  
Haar: 1 Krippe (2-gruppig) und  
1 Haus für Kinder (2-gruppig)

Seit 2005 betreiben wir Einrichtungen in München. Es besteht also seit knapp 20 Jahren eine Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München. Die Einrichtungen befinden sich in Bürogebäuden, wo wir uns als zuverlässige Mieter bewährt haben. Ebenso arbeiten wir stets mit einem Architekten zusammen, der die Anforderungen und Bedürfnisse einer Kindertageseinrichtung kennt. Als Träger sind wir vertraut mit Abläufen, Erfordernissen und Regularien, was den Umbau einer Kindertageseinrichtung betrifft. Das erste Haus für Kinder eröffneten wir 2003. Die weiteren Häuser für Kinder bestehen seit 2010 bzw. 2022. Das heißt, als Träger haben wir bereits über 20 Jahre Erfahrung mit der Bildung, Förderung und Betreuung

von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren.

Durch unseren guten Personalschlüssel (als Qualitätsmerkmal) und unsere Rolle als Praxispartner für Duale Studien und Erzieherausbildungen, haben wir bereits jetzt personelle Ressourcen, die zu einer zügigen Neueröffnung beitragen könnten.

Die pädagogische Direktorin ist seit Eröffnung bei der hippo campus gGmbH und ist für Konzeptionsweiterentwicklung, Supervision, Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit und Leitungsscoaching zuständig und sehr anerkannt. Unsere Leiterin für Pädagogische Qualität München begleitet den Aufbau der Einrichtung.

Jährliche Elternbefragungen fallen positiv aus, mit besonderer Wertschätzung des Ernährungskonzeptes, des guten Personalschlüssels, der Atmosphäre in der Einrichtung und besonderer Projekte.

### **Pädagogische Rahmenkonzeption:**

Die pädagogische Konzeption liegt im Entwurf vor. Sie entspricht den Anforderungen nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

### **Elterngebühren:**

Die Gebühren werden wie folgt festgesetzt:

	> 1 – 2 Std	> 2 – 3 Std	> 3 – 4 Std	> 4 – 5 Std	> 5 – 6 Std	> 6 – 7 Std	> 7 – 8 Std	> 8 – 9 Std	> 9 Std
<b>Krippe</b>	41 €	67 €	95 €	121 €	146 €	172 €	198 €	224 €	250 €
<b>KiGa</b>			38 €	48 €	58 €	69 €	79 €	90 €	100 €

### **Verpflegung und Kosten:**

Die Verpflegungskosten belaufen sich auf 230 € für Krippenkinder und 280 € für Kindergartenkinder. Es gibt keine weiteren Kosten für Eltern.

### **Besonderheiten:**

- Weiterbildungsprogramm für die Mitarbeiter\*innen
- täglich frisch gekochtes, gesundes Essen
- Zugriff auf Hengstenberg-Pikler-Geräte und Schulungen für Bewegungsentwicklung
- Teilnahme an besonderen Projekten zum Thema Musik, Natur, MINT, u.a.

Das neue Viertel „Macherei“ in Berg am Laim soll ein heterogenes Viertel sein, in dem Firmen, kleine Cafés und Geschäfte ansässig sind. Eine Kindertageseinrichtung rundet das Angebot und die Atmosphäre ab. Da im Viertel die Kunst eine große Rolle spielt, soll dieses Thema auch in der Kindertageseinrichtung aufgegriffen werden und im Fokus stehen. Durch eine eigene Freifläche inmitten des Viertels sind die Kinder auch in das Viertel integriert. Durch die ansässigen Unternehmen, Manufakturen und die ausgestellte Kunst, bietet es viele Möglichkeiten der Ausflüge und Bildung der Kinder. Nahe gelegene Parks bieten weitere Ausflugsmöglichkeiten. Der Standort ist gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Es gibt Platz, um Fahrräder und Anhänger zu parken.